

A/IV - ZK: 26223

Amberg, den 16. 7. 1937

7/

1.) Vorwerk:

Die Antragstellerin hat 2 Familienanträge vorgebracht.  
Zum Aktenzeichen ZK: 54627 b hat sie familienmäßig  
Erbteilungsanträge angemeldet, die sie aus der Verfolgung ihres  
Verstorbener Bräuers herleitet. Nachdem sie zur Verfolgung eines  
entsprechenden Erbteilungsantrages wurde, hat sie mit  
Schriftsatz vom 27. 2. 1936 ausdrücklich erklärt, daß sie keine  
Erbteilungsanträge nach dem verstorbenen Bräuer geltend machen wolle.  
Der Erbteilungsantrag ZK: 54627 ist dann - offenbar in  
Unkenntnis der Tatsache, daß die A. unter der ZK-Nr. 26223  
Erbteilungsanträge aus eigener Verfolgung angemeldet hatte -  
als eigener Antrag weiter bearbeitet worden.  
Mit Schreiben vom 6. 4. 1936 ist die A. zur abschließenden  
Aufklärung aufgefordert worden. Diese ist mit Schreiben vom  
19. 4. 1936 hier eingegangen. Eine Entscheidung wurde bisher  
nicht getroffen.

2.) Z. d. A.

fy